TOP 2 Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024/2025

Vorstandsbericht zur 15. Generalversammlung der Energiegenossenschaft-Weitnau eG am 20.05.2026

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie auch im Namen meines Vorstandskollegen, Herrn Hans-Peter Neuwirth sehr herzlich zur Generalversammlung für das Geschäftsjahr vom 01.07.2024 bis 30.06.2025.

Die Versammlung findet **5 Monate verspätet** statt. Über die Verschiebung hatten wir Sie mit Mail vom **21.12.2025 informiert**. Die Verschiebung war mit unserem Prüfungsverband abgesprochen. Wir sind froh, dass wir sie nun heute begrüßen dürfen und über die Entwicklungen seit der letzten Generalversammlung berichten können.

Alexander Streicher hat in seinem **letzten Vorstandsbericht im Dezember 2024** von einer **kritischen Gesamtsituation** der Energiegenossenschaft berichtet. Ich möchte diese Beurteilung etwas untergliedern.

Die Lage der Genossenschaft war kritisch, was die **Führungsstruktur** anbelangte. Beide damals amtierenden Vorstände hatten in dieser Versammlung angekündigt, dass sie ihre Ämter niederlegen wollen. Letztlich haben beide diesem Wunsch durch eine schriftliche Kündigung zum 01.07.2025 Nachdruck verliehen.

Die Lage war auch kritisch, was die **wirtschaftlichen Verhältnisse** anbelangt. Es zeichnete sich bereits Anfang 2025 ab, dass die ursprünglich geplante „schwarze Null“ für das Geschäftsjahr 24/25 nicht zu halten war.

Wir müssen Ihnen leider nun im 3. Jahr in Folge einen deutlichen Jahresfehlbetrag vorlegen. Die angekündigte Preiserhöhung konnte nicht gehalten werden und musste deutlich nach oben angepasst werden.

Hierüber hatten wir Sie in einem Mail vom 08.06.2025 informiert. Details folgen später.

Ein Stück weit **überraschend** war die kritische Lage der Genossenschaft, was den **technischen und rechtlichen Status** der Anlagen betraf. Beide neuen Öfen (Inbetriebnahme 12/23 und 9/24) waren Stand 30.06.2025 **nicht vollumfänglich betriebsbereit**.

Die **Eco-Wärmetauscher** zum effizienten Betrieb wie auch die **Elektrofilter** zur Abgasreinigung waren **nicht in Betrieb.**

Die erforderliche **Genehmigung durch das Landratsamt** sowie die Abnahme durch den Kaminkehrer **lagen nicht vor**. Die Abnahme durch den Kaminkehrer ist mittlerweile erfolgt.

Das **Genehmigungsverfahren** beim Landratsamt wurde von uns unverzüglich über die bisher verantwortlichen Vorstände auf den Weg gebracht und **läuft noch**. Wir sind zuversichtlich, die Genehmigung zu erhalten aber der Ausgang und mögliche Folgekosten sind offen.

Im Folgenden versuche ich **wesentliche Entwicklungen seit dem 01.07.2024 chronologisch** darzustellen.

Es gab eine **Vielzahl von intensiven Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen,** sowohl altes, als auch neues Gremium.

- Am **09.09.2024 wurde der Binder 2 in Betrieb** genommen (wurde bereits berichtet)

- November 2024 Bankgespräch zur Finanzierung der Verluste

- Am **11.12.2024 fand die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023/2024** statt.

- Am **08.01.2025 wurde die Gründung eines runden Tisches** beschlossen, um Nachfolger im Vorstandsamt zu suchen und zu gewinnen.

- Am **29.01.25 Erster Runder Tisch** mit 6 externen Teilnehmern – **zunächst erfolglos**

- 25.03.2025 Wartung B1

- Im April 2025 Rechtsberatung zum Rechnungsstreit mit der Fa. Binder. → 36 T€ mussten nicht bezahlt werden.

- mehrere Sitzungen zu Planungen und organisatorische Details

- **21.05.2025 Peter Danner und Hans-Peter Neuwirth werden mit Wirkung zum 01.07.2025 in den Vorstand bestellt.**

  Die Planzahlen belegen, dass die geplante **Preiserhöhung nicht ausreicht**. Die Anlage läuft nicht effizient. **Planannahmen waren unzutreffend bzw. unrealistisch**.

  Die **geplante** und kommunizierte **Preiserhöhung** wurde gemeinsam mit dem bisherigen Vorstand nach oben korrigiert.

  Die **Mitgliederinformation** ist am **08.06.2025** erfolgt.

- **14.07.2025 Vorstandswechsel notariell beglaubigt**; eingetragen am 01.08.2025

- 05.08.2025 **Übergabe durch den alten Vorstand**

- Beginn der **Zuschussbearbeitung** (unbearbeitete Nachfrage der Förderstelle vom 20.05.25 wurde festgestellt. - > Zeitverlust)

- **Emissionswerte der Anlage sind Thema**

- **Landratsamt wird auf uns aufmerksam und reklamiert fehlende Genehmigung**

- neue Geschäftsordnungen für den Vorstand

- Vielzahl von Kontakten und Gesprächen; **Betreiber**, Bürokraft, Nahwärme SeSi, Buchenberg, **HS-Lieferanten (Qualität und Preise)**, Enerpipe, NetCad, Handwerkern, **Kaminkehrer**, Bank, Gemeinde, Grunddienstbarkeiten, …

- 16.09.2025 **Wartung B2 – dringender Hinweis auf fehlende Isolierungen!**
  - Teilumsetzung für Rauchgasrohre ist erfolgt (Voraussetzung für Eco-Wärmetauscher)

- 30.10.2025 Termin beim Landratsamt (insgesamt 3 mal bisher)

- **12.11.2025 Eco-Wärmetauscher in Betrieb** genommen (erheblicher Aufwand – Techniker vor Ort)

- 20.11.2025 Aufstellung des Jahresabschluss per 30.06.2025 (fristgerecht) durch den Vorstand und Prüfung des Abschlusses durch den Aufsichtsrat

- **25.11.2025 Inbetriebnahme Elektrofilter** (erheblicher Aufwand! - Techniker vor Ort)

- **Gespräche zu Betreiberverträgen mit Bernhard – Unterschiedliche Vorstellungen zeichnen sich ab**

- **12/2025** **Förderung** für die Öfen ist endlich **eingegangen; 256 T€** → große Erleichterung!

- **16.12.2025 Wartungsplattform aussen am Kamin** wird montiert

- **03. - 07.01.2026 große Störung im Heizwerk** (-20 Grad) mit Kettenreaktion

  Wir waren nicht vorausschauend genug unterwegs. **Todo erkannt** und (Isolierungen etc.) werden erledigt.

  Vielen Dank für ihr Verständnis. Vielen Dank allen helfenden Händen (Fa. Hummel, Fa. Stuhr, Fa. Möslang, H. Wichmann, cmf, hp, pd, Bernhard)

  Wir können sie nur um **Entschuldigung** bitten. Das **darf nicht mehr vorkommen**.

- 14.01.2026 **Gespräch bei der Gemeinde** w/ Störungen und Allgemein → im weiteren Verlauf positiv; Gemeinde ist bereit im AR mitzuwirken

- 19.01.2026 Einbau Wartungstor für Elektrofilter B2 incl. Isolierung Außenwand

- 20.01.2026 Wartung Elektrofilter – wieder größerer Aufwand, da auch Zyklon nicht funktionsfähig

- **21.01.2026 Gespräch mit Betreiber ohne Einigung**

- laufend **hydraulischer Abgleich** der Übergabestationen – wir waren in jedem Haus. **Wesentliche Erfolge** erreicht.

  Alle Problemfälle werden jetzt mit ausreichender Wassermenge und -temperatur versorgt.

Viele Mängel vor Ort konnten identifiziert und behoben werden

Überwachung der Hackschnitzelqualität bis hin zur Verweigerung der Annahme – **bleibt Schwerpunkt**

wiederholte Aschebeprobungen und Kontakte mit Entsorgern und Prüfunternehmen, um die Entsorgung zu regeln. (**bis heute offen**)

- 09.-11.02 Binder Techniker vor Ort; div. Problemstellungen bei den Öfen behoben.

- **12.-18.02** Fa. Gast **Podeste innen aufgebaut** (Gesamtinvest 25 T€)

- 25.02.2026 Techniker E-Filter vor Ort – verstopft, da auch Zyklon verstopft
  → Erneuerung Zellenradschleuse erforderlich

- **11.03. -18.03. Isolierer** für alle Rauchgasrohre und wasserführende Leitungen beginnt. Invest 25 T€

- **19.03.2026 Kaminbauer** baut restliche Wartungsöffnungen ein

- **27.03.2026 Tag der offenen Tür = Punktlandung; alles rechtzeitig fertig geworden.**
  Aus unserer Sicht eine gelungene Veranstaltung. Vielen Dank an die helfenden Hände aus dem Aufsichtsrat (cmf, Stephan, Mellie), die einige Stunden bei der Reinigung des Heizwerkes und mit dem Catering verbracht haben.

- **15.04.2026 Zusammenarbeit wurde vom Betreiber zu diesem Termin** aufgrund fehlender Einigung **aufgekündigt.**

- **16.04.2026 Kaminkehrer nimmt die Anlage ab**; hoher Reinigungsaufwand, da erstmals gereinigt

- 22.04.2026 Gespräch mit Betreiber: **Zusammenarbeit wird einvernehmlich zum 30.04.2026 beendet**.

Seit **01.05.2026 ist neuer Betreiber unseres Heizwerkes** (all-inclusiv-Paket) die **Fa. Elektrotechnik Fliegel, Inh. Patrick Fliegel, Seltmans.**

Wir freuen uns, mit Patrick einen **qualifizierten Nachfolger** gefunden zu haben, der mit seinem beruflichen Hintergrund (selbständiger Elektromeister) sowie seinem Engagement für die Nahwärme Seltmans-Sibratshofen (Vorstandsvorsitzender und Gründungsmitglied) das nötige Wissen, Erfahrung und Netzwerke mitbringt.

Gemeinsam mit ihm treiben wir die **Digitalisierung unseres Heizwerkes** voran.

Im Innen- und Außenbereich wurde eine **Kameraüberwachung** zur allgemeinen Anlagensicherheit aber insbesondere auch für die Überwachung der Anlage im laufenden Betrieb installiert.

Weiter wurde eine **elektronische Zugangskontrolle** eingebaut, die es auch ermöglicht, aus der Ferne den Zugang für z.B. Handwerker, zu öffnen.

Fehlende Fühler für die Puffertemperatur wurden nachgerüstet, um beide Öfen optimal steuern zu können.

Insgesamt haben wir **im laufenden Geschäftsjahr bisher rd. 70 T€ an notwendigen Investitionen** sowie rd. 10 T€ an Ausgaben für **erhöhte Wartungskosten und unerwartete Instandhaltungskosten** an den eigentlich neuen Anlagen veranlasst. Diese Beträge waren nicht geplant und konnten aus der vorhandenen Liquidität finanziert werden.

Softwareinvestitionen mit ca. 20 T€ stehen zur Prüfung und Entscheidung an. Wir werden auch weiterhin alle sinnvollen Investitionen zur Stabilisierung und Effizienzsteigerung unserer Anlagen in Angriff nehmen.

- In Kürze werden wir **noch 2 Neubauten im Ritzen an das Netz anschließen**. Sie haben vermutlich alle die Baukräne gesehen.

  Eine weitere Netzanschlussanfrage liegt vor und muss geprüft werden.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft. **Die Pflichtaufgaben im Heizwerk sind erledigt**. **Die betrieblichen Kennzahlen zeigen in die richtige Richtung.** Nach unseren Planrechnungen **generieren wir freie Liquidität** für unsere Pläne.

Die Eingangs geschildert **Krisen**bereiche sind mit Ausnahme der Genehmigung durch das Landratsamt **abgearbeitet**.

Die Genossenschaft ist von der kritischen Lage in die **Konsolidierungsphase** übergegangen.

Die Genossenschaft ist **liquide und kapitaldienstfähig**. Wir hoffen, dass wir ihnen schon im Dezember bei der nächsten Generalversammlung, diesmal fristgerecht, über eine weitere positive Entwicklung berichten können.

Ich hoffe, ich konnte ihnen mit diesem Bericht einen guten Überblick über das Geschehen seit der letzten Generalversammlung bis heute geben.

Im **Tagesordnungspunkt 4** stelle ich ihnen vor, wie sich diese Aktivitäten in **Zahlen** ausdrücken.

Gibt es bis hierhin Fragen?

TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Liebe Mitglieder,
nachfolgend stelle ich ihnen den **Jahresabschluss per 30.06.2025 im Vergleich mit den Vorjahreswerten** vor.

Nachdem das aktuelle Geschäftsjahr schon weit fortgeschritten ist, liegen uns einigermaßen verlässliche Zahlen für das laufende Geschäftsjahr vor, die eine **Vorschau auf das voraussichtliche Ergebnis 30.06.2026** erlauben.

Die **Preiserhöhungen waren unumgänglich**. Unser Ziel, dadurch eine **längerfristige Preisstabilität** zu erreichen, scheint **realistisch**. Auch die Hochrechnungen für 26/27 lassen diesen Schluss zu.

Und trotzdem stehen diese Aussagen unter Vorbehalt. Wir können nicht abschätzen, wie weit die aktuelle Weltlage auf uns in Weitnau Auswirkungen haben wird. In der dann wieder turnusmäßigen Generalversammlung im Dezember werden wir dazu sicher mehr sagen können.

Preisvergleiche mit anderen Heizwerken sind nur bedingt aussagefähig. Wir haben uns die Preise der Nahwärme SeSi, der Wärmeversorgung Buchenberg und der BEGA in Altusried angesehen. Die Voraussetzungen sind in allen Unternehmen unterschiedlich. Altusried ist im Aufbau, Seltmans-Sibratshofen im ersten Geschäftsjahr.

Am langjährigsten ist Buchenberg mit dabei. Hier liegen wir auch nach der Preiserhöhung bei den laufenden Kosten **unter den Preisen von Buchenberg.**

Bei Altusried gibt es verschiedene Preismodelle, die die Kunden wählen können. Je nach Preismodell (Höhe der Anschlussgebühren) liegen die laufenden Kosten über oder unter unseren laufenden Kosten.

Die Nahwärme SeSi ist in den laufenden Kosten günstiger als wir, ist aber bei den Anschlusskosten höher als wir.

Eine tabellarische Darstellung, die alle Aspekte darstellt und bewertet, habe ich nicht gefunden.

Wichtig ist der Blick auf unsere Situation. Unsere aktuelle Preisgestaltung reicht aus, um die schwarze 0 zu erreichen und auf eine längere Preisstabilität zu hoffen.

Ich trage die Bilanzzahlen in verkürzter Form vor. Auf den Tischen liegen die detaillierteren Zahlen auf und auf unserer Homepage ist der Jahresabschluss in € und Cent zu finden

Wichtige Daten	30.06.2024	**30.06.2025**	Planrechnung 30.06.2026
Mitglieder	131	**131**	134
Hausanschlüsse	112	**115**	117
Anschlussleistung	3054 kw	**3010 kw**	3030 kw
Verkaufte Wärmemenge	4313 MWh	**4764 MWh**	4651 MWh
Verbrauchte Menge an Hackschnitzel	6135 srm	**9920 srm**	9265 srm
Verbrauchte Menge an Heizöl	222440 l	**5746 l**	726 l

Der Jahresverlust im abgelaufenen Geschäftsjahr ist nochmal beachtlich, dreht sich aber durch die getroffenen Maßnahmen ins Positive.

Ertragslage	Jahresab-schluss 30.06.2024 T€	**Jahresabschluss 30.06.2025 T€**	Planrech-nung 30.06.2026 T€
Umsatzerlöse	433	**555**	596
Sonst. betriebliche Erträge	246	**0**	6
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	372	**243**	205
Bezogene Leistungen	81	**81**	98
Rohertrag	226	**231**	299
Personalaufwand	0	**8**	24
Abschreibungen auf Anlagevermögen	187	**168**	161
Sonstige betriebliche Aufwendungen	64	**60**	49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	**61**	54
Aufwendungen	279	**297**	288
Jahresergebnis +/-	-53	**-66**	11
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	63	**116**	182
Bilanzverlust	-116	**-182**	-171

Die Entwicklung der Aktiva zeigt noch den Abschluss der Investitionstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und im aktuellen Geschäftsjahr zeigt der Zuschusseingang seine Wirkung.

Die Liquidität entwickelt sich positiv.

Vermögen - Aktiva	30.06.2024 T€	**30.06.2025 T€**	Planrechnung 30.06.2026 T€
Anlagevermögen			
Rückständige, fällige Pflichteinzahlungen	5	**0**	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	**7**	5
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	184	**186**	186
Technische Anlagen und sonstige Betriebs- und Geschäftsausst.	1599	**1629**	1266
Nachrichtlich: Investitionsvolumen	*670*	***198***	*52*
Umlaufvermögen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21	**20**	28
Fertige Erzeugnisse und Waren	0	**11**	11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22	**78**	15
Sonstige Vermögensgegenstände	57	**8**	1
Bankguthaben	0	**39**	71
Rechnungsabgrenzung	0	**3**	2
Bilanzsumme	2566	**2179**	1637

Der aufgelaufene Bilanzverlust ist beachtlich. Entsprechend reduziert sich das Eigenkapital. Der Prüfungsverband hat schon für den Abschluss per 30.06.24 auf diesen Umstand hingewiesen.

Die Entwicklung der Bankverbindlichkeiten zeigt auch hier den Abschluss der Investitionsphase im abgelaufenen Geschäftsjahr. Außerdem wurden die Verluste abfinanziert. Für das laufende Geschäftsjahr wirken der Zuschusseingang (256 T€) und die Regeltilgungen von über 100 T€ jährlich sehr positiv.

Eigenkapital und Verbindlichkeiten - Passiva	30.06.2024 T€	**30.06.2025 T€**	Planrechnung 30.06.2026 T€
Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	622	**606**	613
Geschäftsguthaben aus gekündigten Anteilen	0	**16**	0
Gesetzliche Rücklage	13	**13**	13
Bilanzverlust	116	**182**	171
Summe Eigenkapital	519	**453**	455
Rückstellungen	33	**31**	12
Verbindlichkeiten ggü. Banken - Kontokorrent	49	**0**	0
Verbindlichkeiten ggü. Banken - Darlehen	1211	**1440**	1096
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54	**28**	20
Sonstige Verbindlichkeiten	30	**29**	2
Bilanzsumme	1896	**1981**	1585

Soweit die Zahlen. Nachzulesen im Internet und in der Tischvorlage.

Welche Fragen haben Sie?

Dann kommen wir zur Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024/2025 sowie zur Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 geprüft und stimmt dem Vorschlag des Vorstands zur Ergebnisverwendung zu.

1. Beschluss

Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss per 30.06.2025, wie vorgetragen, mit einer

- Bilanzsumme in Höhe von 1.981.335,91 € und einem

- Jahresfehlbetrag in Höhe von 66.594,99 € fest.

2. Beschluss

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 66.594,99 € wird zusammen mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 115.778,90 €, insgesamt also 182.373,89 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Der nächste Tagesordnungspunkt wäre an dieser Stelle die Abstimmung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. Wie wir in der Einladung zur Versammlung schon erläutert haben und wie Sie auch dem Vorstandsbericht entnehmen können haben wir nach einstimmiger Beschlussfassung in Vorstand und Aufsichtsrat die Entlastung für diese Versammlung **nicht auf die Tagesordnung genommen.**

Gibt es von Ihrer Seite Fragen dazu?

Dinge, die hätten erledigt werden müssen sind nicht erledigt. Deshalb macht eine Entlastung erst Sinn, wenn die Themen abgeschlossen sind und geregelt laufen.

Sonst können wir mit dem **TOP 5 Wahlen zum Aufsichtsrat weiter machen.**

Ich übergebe wieder an unseren Aufsichtsratsvorsitzenden.